

Online Zusammenarbeit Kapitel 3 Tool Online Speicher und Office-Anwendungen Lektion 1 Online-Speicher

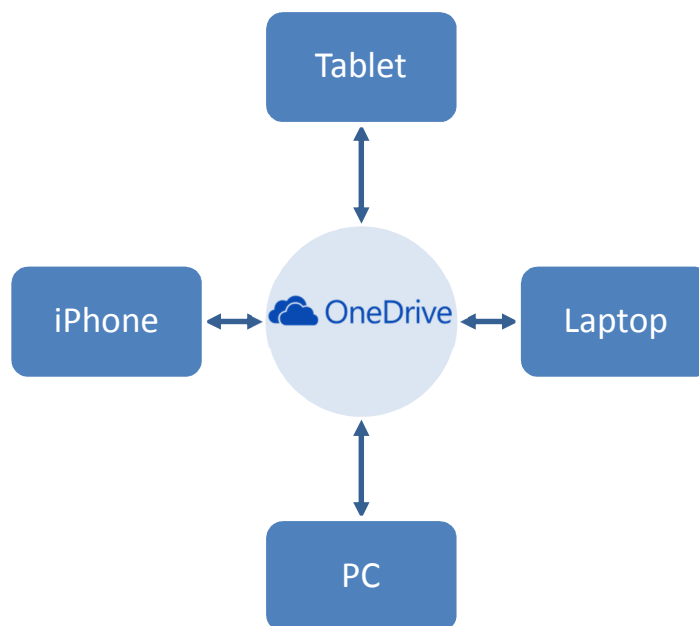
- ✗ Online-Speicher Grundlagen
- ✗ Beschränkungen

✓ In dieser Lektion erarbeiten wir die Grundlagen zur Online-Speicherung und lernen die Beispiele Google und Office 365 bzw. *OneDrive* kennen. Weil ich davon ausgehe, dass im Training Online Zusammenarbeit alle teilnehmenden über einen Internet-Zugang verfügen, werden in der Folge vor allem Google-Dienste besprochen. In den Übungen aber ist Gelegenheit, *OneDrive* von Microsoft zu entdecken.

Aufgabe

1. Online-Speicher

Online-Speicher bieten die Möglichkeit, Dateien, Fotos und Videos online zu speichern. So haben Sie weltweit Zugriff auf Ihre Daten.



2. Beschränkungen

Das Hoch- und Herunterladen von Dateien ist meist sehr einfach. Nach dem Anmelden bietet Microsoft unter dem Betriebssystem Windows 10 mit Office 2016 oder Office 365 beim Speichern oder Öffnen von Dateien gleich den Online-Ordner *OneDrive* an. Bei Google melden Sie sich an, klicken auf *Google Drive* und wählen einen Befehl zum Up- oder Download. Ähnlich einfach haben andere Anbieter die Datenübertragung

Dienste wie
OneDrive von
Microsoft oder



Google Drive
bieten nicht nur
Speicherplatz
online an. Hier
können Sie auch
Dateien und
Kalender
erstellen,
freigeben und
gemeinsam
bearbeiten.

Eine Übersicht
über die
gängigsten
Anbieter und
deren Dienste
finden Sie in
Kapitel 1
Lektion 4.



organisiert. Dabei wird bei Gratisangeboten meist die maximale Speichergröße einer Datei limitiert.

Dropbox beispielsweise richtet einen Online-Ordner auf Ihrem Computer ein. Legen Sie Dateien in diesem Ordner ab, werden sie automatisch auf den Speicherplatz in der Cloud hochgeladen. Greifen Sie von einem anderen Gerät auf Ihren Online-Speicher zu, so liegen die Daten zur Bearbeitung bereit. Weil die Daten laufend zwischen PC, Laptop, Smartphone und Tablet synchronisiert werden, sind Sie mit einem Online-Speicher immer am letzten Stand. Aktualisierungen werden mit einem Klick auf die Dropbox-Schaltfläche in der Taskleiste angezeigt. Löschen Sie eine Datei, genügt es, diese Datei im installierten-Online-Ordner beispielsweise am PC zu löschen. Beim nächsten Datenabgleich wird die Datei auch aus dem Cloud-Speicher gelöscht.

Der Speicherplatz ist limitiert oder zeitbegrenzt. Meist gibt es auch für einzelne Dateien eine maximale Größe. Man ist auch nicht 100%ig davor gefeit, dass auf der Seite des Anbieters Hardware kaputtgeht oder wirtschaftliche Probleme in den Ruin des Unternehmens führen - und damit den Verlust Ihrer Daten verursachen.

Was können Sie tun? Speichern Sie nicht alle Daten online, bzw. kümmern Sie sich von Zeit zu Zeit selber um ein Backup. Geben Sie auch nicht alle Daten zur gemeinsamen Nutzung frei.

Übung

1. In der vergangenen Kapitelübung haben Sie Konten bei Microsoft und Dropbox angelegt. Auch über ein Google-Konto verfügen Sie bereits.
 - ▶ Legen Sie zum Ausprobieren ein einfaches Dokument am Desktop an.
 - ▶ Testen Sie nun, wie Sie dieses Dokument auf Ihren Speicher bei *OneDrive*, *Dropbox* und *Google Drive* hochladen bzw. in den entsprechenden Online-Ordern speichern.

Testen Sie Ihr Wissen

1. Welche Beschränkungen gibt es bei Online-Speichern?
2. Wie gehen Sie beim Speichern vor, damit Änderungen an den Dateien (beispielsweise bei *Dropbox* so abgeglichen, dass die Datei auf allen Geräten aktualisiert wird?

Notizen

Wie Sie auf *Google Drive* zugreifen, erfahren Sie in der nächsten Lektion.

